

Q-100.798 - Firmeneigene Stempel im Tobit Image-Editor

Q-100.798 - Firmeneigene Stempel im Tobit Image-Editor

aus Tobit KB importiert - vom 23.08.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Wie können zusätzliche firmeneigene Stempel in den Tobit Image-Editor eingefügt werden?

Antwort

Um Stempel im Tobit InfoCenter nutzen zu können, benötigen die Anwender Zugriff auf das Verzeichnis »David\CLIENTS\WINDOWS\STAMPS«.

Diese Stempel können nach belieben editiert werden, wodurch die vorhandenen Beispiele durch Firmeneigene Stempel ersetzt werden.

Um zusätzlich firmeneigene "Stempel" global zu hinterlegen gehen Sie wie folgt vor:

Zunächst erstellen Sie eine Datei im »David\Clients\Windows« Verzeichnis mit dem Namen FIRMA.INI. Nun hinterlegen Sie in dieser Datei folgende Einträge:

```
[Stamps]
Erledigt=L:\DAVID\CLIENTS\WINDOWS\stamps\complete.pcx
Logo=L:\DAVID\CLIENTS\WINDOWS\stamps\lays.pcx
Frage=L:\DAVID\CLIENTS\WINDOWS\stamps\qm.pcx
Prüfen=L:\DAVID\CLIENTS\WINDOWS\stamps\check.pcx
Wichtig=L:\DAVID\CLIENTS\WINDOWS\stamps\import.pcx
Rückruf=L:\DAVID\CLIENTS\WINDOWS\stamps\call.pcx
```

Die Angaben zum jeweiligen Verzeichnis kann individuell hinterlegt werden, wodurch Sie einen Stempel definieren können. Die Stempel müssen im PCX-Format erstellt werden, damit sie vom Tobit Image-Editor gelesen werden können.

Im letzten Schritt müssen Sie in der Datei »David\Clients\Windows\Setup\Setup.Inf« an der folgenden Stelle die folgende Zeile einfügen:

```
[COPY]
...
;-----
```

```
#if #IsWinNT
#ifdef TickCount
#GetTickCount NewTickCount
#ifdef NewTickCount
#Math TickCount = %(NewTickCount) - %(TickCount)
#if %(TickCount) i< 3000
#Math TickCount = 3000 - %(TickCount)
#Sleep %(TickCount)
```

```

#endif
#undef NewTickCount
#else
#Sleep 3000
#endif
#undef TickCount
#else
#Sleep 3000
#endif
#endif

```

```

#IniCopySection ( "STAMPS", "%(SetupRoot)\windows\Firma.ini", "%(windir)\Tobit.ini", "STAMPS" );

```

```

.....
!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
.....
!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

```

[POSTCOPY]

Nun müssen Sie das Datum der Datei »David\Clients\Windows\DFML-GER.HLP« mindestens 2 Minuten hochsetzen um ein Autoupdate zu erzwingen, z.B.: 29.05.2002 17:49 => 29.05.2002 11:51. Dies können Sie einfach realisieren, indem Sie in den Eigenschaften der Datei unterhalb von »Dateiinfo -> Title« einen Wert eingeben.

Beim nächsten Update ist dieser Eintrag allerdings wieder aus der SETUP.INF verschwunden, wenn das Datum der SETUP.INF aktueller ist, als das Datum der SETUP.INF des Updates.